99-B09-472

Vaihinger Köpfe : biographische Porträts aus fünf Jahrhunderten. - Vaihingen an der Enz : Selbstverlag der Stadt Vaihingen an der Enz, 1993. - 288 S. : Ill. ; 23 cm. - (Schriftenreihe der Stadt Vaihingen an der Enz ; 8). - DM 34.80

[4515]

Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung

Auch frühere Bände der in loser Folge, teils mit, teils ohne Stücktitel erscheinenden ***Schriftenreihe der Stadt Vaihingen an der Enz*** enthielten bereits Lebensbilder berühmter Söhne der Stadt,[1] von denen nun im vorliegenden Band fünfzehn (davon einer - Johann Adam Osiander - gleich in zwei Beiträgen) in unterschiedlich langen und "dichten" Artikeln vorgestellt werden. Sie reichen vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart (mit dem noch lebenden Künstler und Kunstglaser A. Lämmle und dem 1971[2] gestorbenen ehem. Bundesbankpräsidenten K. Blessing), doch betreffen, von diesen beiden abgesehen, die anderen Porträts Personen, die bis zum Ausgang des 19. Jahrhunderts gewirkt haben. Männer der Wirtschaft sind auch Johann Heinrich Franck (der Erfinder des Kaffee-Surrogats) und Ferdinand Steinbeis, dem Gewerbeförderer des 19. Jahrhunderts, dessen Namen heute eine Stiftung zur Wirtschaftsförderung trägt. Nicht zu vergessen sind Dichter und Theologen, ebenso wie religiöse Schwärmer. Die Einleitung bildet ein kurzer Beitrag über die Ehrenbürger der Stadt und der eingemeindeten Stadtteile, deren Söhne ebenfalls in den Lebensbildern gewürdigt werden.[3]

Klaus Schreiber

---

[1]

Bd. 2 (1979) über den Minnesänger Bernger von Horheim und Bd. 5 (1987) über den Theologen Johann Valentin Strebel. - Die Lebensbilder der beiden weiteren im Vorwort erwähnten Personen sind anscheinend an anderer Stelle publiziert, ohne daß der Herausgeber es in allen vier Fällen für nötig gehalten hätte, zu sagen, wo man die Beiträge findet. (zurück)

[2]

In der Überschrift versehentlich als 1921 angegeben. (zurück)

[3]

Die in den Literaturangaben zitierten ***Vaihinger Biographien*** (1993) waren weder in der zuständigen Pflichtexemplarbibliothek vorhanden, noch war es einfach, ein Exemplar davon zu erhalten, da man sich hartnäckig auf die "Bestimmungen des Datenschutzes" berief; das Exemplar der 2. Aufl., das dann doch nach Monaten und wiederholtem Urgieren abgeliefert wurde, trägt auf dem Umschlag den Vermerk "Nur für den internen Gebrauch bestimmt". Der Vorbemerkung ist zu entnehmen, daß es sich bei dem angegebenen Verfasser um ein Pseudonym handelt. Die Argumentation mit dem Datenschutz verwundert insofern, als die hier mitgeteilten Daten über Lebende offensichtlich aus allgemein zugänglichen Quellen, nämlich der Lokalpresse, stammen. Die Angaben sind insgesamt knapp und vielfach lückenhaft, oft bestehen sie auch nur aus

Fundstellen, insbesondere solchen, die aus Ihmes ***Südwestdeutschen Persönlichkeiten*** (s.o.) geschöpft wurden. - Interessenten können sich an das Stadtarchiv Vaihingen an der Enz wenden:

Vaihinger Biographie / zs.gest. von Konrad Kaltensteiner. - 2. Aufl. - [Vaihingen an der Enz], 1996. - 146 S. ; 30 cm. - Nur für den internen Gebrauch bestimmt. Einsehbar im Stadtarchiv Vaihingen an der Enz [4710]. (zurück)

Zurück an den Bildanfang